

LANDESPLAN DER FORTBILDUNG für Kindergarten und Schule in Südtirol 2018/2019

Ergänzungsplan

Kindergarten

Professionalisierung für die Mitarbeit in Fortbildung und Beratung

K12.06	Vorurteilsbewusste Bildung - Weiterqualifizierung
	Multiplikatorinnen für die Vorurteilsbewusste Bildung
SCHWERPUNKTE	In diesem Seminar werden die Inhalte der Vorurteilsbewussten Bildung auf die Metaebene übertragen. Aktuelle Themen werden bearbeitet und die Multiplikatorinnen in ihrer Rolle der Begleiterinnen gestärkt und unterstützt.
REFERENTIN	Evelyne Höhme (Berlin, D)
ZEIT	Mo 01. bis Di 02. April 2019
ORT	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
KURSLEITUNG	Andrea Mittermair
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung

Kindergarten, Grund-, Mittel- und Oberschule sowie Berufsbildung

Vielfalt im Lernen

11.26	Lernen aus Sicht der Gehirnforschung
	Seminar für Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte im Kindergarten
SCHWERPUNKTE	Um zu verstehen, wie gehirngerechtes Lernen aussehen kann, vermittelt dieses Seminar relevantes Basiswissen über aktuelle Erkenntnisse der Neurowissenschaft. Die zentralen Fragen lauten: Wie lernt unser Gehirn? Wann lernen wir und warum lernen wir? Was sind gute Rahmenbedingungen für Lernen? Wie kann ich Lernmotivation beeinflussen? Was kann ich als Lehrperson tun, damit meine Schülerinnen und Schüler optimal lernen? Aus den Antworten leiten Sie Regeln für den eigenen Unterrichtskontext ab.
REFERENTEN	Hannes Horngacher, Martin Seibt (Salzburg, A)
ZEIT	Di 12. bis Mi 13. Februar 2019
ORT	Brixen/Sarns, Haus St. Georg
KURSLEITUNG	Irene Veronika Rechenmacher
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung

Professionalisierung für die Mitarbeit in Fortbildung und Beratung

12.08	Ich schaff's – Praxisworkshop
	Seminar mit Folgetreffen für pädag. Fachkräfte und Lehrpersonen der Grundschule
SCHWERPUNKTE	Ich schaff's ist ein lösungsfokussiertes Programm für Kinder. Es hilft ihnen Fähigkeiten zu erlernen, Probleme zu bewältigen und schwieriges Verhalten abzulegen. Es wurde von Ben Furman in Finnland entwickelt. Kern des „Ich schaff's-Programms“ ist die Erkenntnis, dass Probleme von Menschen in vielen Fällen als nicht genutzte Fähigkeiten gesehen werden können, die erlernbar und verbesserbar sind. Das praxiserprobte Programm unterstützt Kinder darin, selbst gesteckte Ziele zu erreichen und Probleme hinter sich zu lassen.
REFERENTIN	Birgit Dissertori (Tiers, I)
ZEIT Gruppe 1	Mo 24. bis Di 25. September 2018 (8.30 – 17.00 Uhr) Mi 24. Oktober 2018 und Fr 8. Februar 2019 (jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr) <i>Die Anmeldungen sind von 12. bis 14. September 2018 möglich.</i>
ZEIT Gruppe 2	Fr 29. bis Sa 30. März 2019, 8.30 – 17.00 Uhr 2 Folgenachmittage: Mo 15. April und Fr 17. Mai 2019 (jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr) <i>Die Anmeldungen sind vom 12. September 2018 bis 15. Februar 2019 möglich.</i>
ORT	Brixen, Pädagogisches Beratungszentrum, Stadelgasse 8b
KURSLEITUNG	Roswitha Raifer
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung
<i>Hinweis: Teilnehmende aus dem Bezirk Eisacktal/Wipptal/Gröden haben Vorrang.</i>	

12.09	Qualifizierung als Tutorin/Tutor
	Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen der Grundschule
SCHWERPUNKTE	Ziel dieser Seminarreihe ist es, Tutorinnen und Tutoren auszubilden, welche Praktikantinnen und Praktikanten sowie Studentinnen und Studenten an den Kindergärten und Schulen vor Ort begleiten und unterstützen.
REFERIERENDE	verschiedene
ZEIT	Frühjahr 2019 bis Frühjahr 2020
ORT	Brixen u. a.
KURSLEITUNG	Veronika Frick, Birgit Pardatscher
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung in Zusammenarbeit mit der Freien Universität Bozen (Fakultät für Bildungswissenschaften)
<i>Hinweis: Anmeldungen sind nach erfolgter Ausschreibung im Frühjahr 2019 möglich.</i>	

12.pb	Prävention und Beratung professionell gestalten
	Kursfolge für Lehrpersonen, Schulsozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Koordinatorinnen und Koordinatoren der Gesundheitsförderung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZIBs bzw. Care-Teams, Schulführungskräfte
SCHWERPUNKTE	Die Teilnehmenden lernen, die Lebenskompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler an den Schulen vor Ort zu stärken, sie in akut oder andauernden schwierigen Situationen professionell zu beraten und zu unterstützen, Anzeichen und Warnsignale von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen zu erkennen und frühzeitig darauf reagieren zu können. Sie reflektieren gemeinsam mit den jeweiligen Schulführungskräften ihre Rolle und Arbeit und erhalten Einblick in bereits erfolgreich arbeitende Angebote im Inland.
REFERIERENDE	Christian Schmid-Waldmann (A), Elisabeth Mairhofer, Christine Gasser, Evelyn Matscher (Bozen), Gabriele Seils, (D), Brigitte Regele (Bozen), Martina Gross (A), Susanne Baring, Katja Decò und Julia von Spinn (Bozen)
ZEIT	Modul 1: Do 25. bis Fr 26. Oktober 2018, Reflexionstreffen: Mi 12. Dezember 2018 Modul 2: Mi 20. bis Do 21. Februar 2019, Reflexionstreffen: Mi 10. April 2019 Modul 3: Do 29. Bis Fr 30. August 2019
ORT	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal Bozen, Pädagogische Abteilung
KURSLEITUNG	Christine Gasser
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung
<i>Hinweis: Anmeldungen sind mittels eigenem Anmeldeformular innerhalb 21. September 2018 möglich.</i>	

Schul- und Unterrichtsentwicklung

13.14	Lernen und Raum entwickeln
	Seminarreihe mit Laboratorium für pädagogische Fachkräfte des Kindergartens, Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule, Kindergarten- und Schulführungskräfte
SCHWERPUNKTE	In der Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, wie schulische Lernräume im Sinne ihrer aktuellen und künftigen Herausforderungen neu gedacht und gestaltet werden können. Es wird aufgezeigt, welches Potenzial in einer partizipatorisch angelegten Leitbild- und Profilentwicklungsarbeit liegt und wie sich diese auf die Gestaltung von Lernräumen auswirkt. Die Teilnehmenden erhalten Einsicht in die Beziehung zwischen Lernen und Raum und erfahren und erleben das Potenzial der Raumgestaltung für das Lernen. Unterrichtssprachen: Deutsch und Italienisch
REFERENTIN	Beate Weyland (Brixen, I)
ZEIT	Fr 01., Fr 15., Fr 29. März, Fr 12. April, Fr 03. Mai 2019 (jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr)
ORT	Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften
KURSLEITUNG	Beate Weyland (Brixen, I)
VERANSTALTER	Freie Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften, Pädagogische Abteilung
<i>Hinweise: Der Besuch der Seminarreihe ist kostenlos; Informationen und Anmeldungen per E-Mail an: b.weyland@unibz.it Es besteht außerdem die Möglichkeit, die zum Wahlfach gehörende Prüfung abzulegen und Kreditpunkte zu erwerben; dies ist jedoch kostenpflichtig. Die Gebühren müssen von den Teilnehmenden selbst entrichtet werden und können nicht erstattet werden. Informationen dazu unter: https://www.unibz.it/de/applicants/single-subject-courses/</i>	

13.15	Lernen mit den Sinnen - Lernmaterialien und Lernspiele entwickeln und erproben
	Workshop mit Laboratorium für pädagogische Fachkräfte des Kindergartens und Lehrpersonen der Grundschule
SCHWERPUNKTE	Nach einer theoretischen Einführung werden Lernmaterialien zunächst analysiert, und ihre Eignung in Bezug auf angestrebte Kompetenzziele und vielfältige Lernzugänge wird eingeschätzt. Es wird aufgezeigt, wie Materialien und Lernumgebungen für ein Lernen mit allen Sinnen gestaltet und angepasst werden können. Schließlich werden Lernmaterialien und Lernspiele, die ganzheitliches Lernen anregen und fördern, hergestellt und erprobt. Unterrichtssprachen: Deutsch und Italienisch
REFERENTIN	Beate Weyland (Brixen, I)
ZEIT	Fr 08., Fr 22. März; Fr 05. April, Fr 10., Fr 17. Mai 2019 (jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr)
ORT	Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften
KURSLEITUNG	Beate Weyland (Brixen, I)
VERANSTALTER	Freie Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften
<i>Hinweise: Der Besuch des Workshops ist kostenlos; Informationen und Anmeldungen per E-Mail an: b.weyland@unibz.it Es besteht außerdem die Möglichkeit, die zum Wahlfach gehörende Prüfung abzulegen und Kreditpunkte zu erwerben; dies ist jedoch kostenpflichtig. Die Gebühren müssen von den Teilnehmenden selbst entrichtet werden und können nicht erstattet werden. Informationen dazu unter: https://www.unibz.it/de/applicants/single-subject-courses/</i>	

13.16	Lerntechniken für Schülerinnen und Schüler
	Seminar für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen
SCHWERPUNKTE	Schülerinnen und Schüler benötigen Strategien, Methoden und Werkzeuge, um das eigene Lernen zu strukturieren, zu planen und zu gestalten. In der Fortbildung werden Gelingensbedingungen für erfolgreiches Lernen aufgezeigt und Lernstrategien gemeinsam erprobt und reflektiert.
REFERENTIN	Katharina Froner, Karin Tanzer (Bozen, I)
ZEIT	Mi 17. Oktober 2018
ORT	Bozen, Amba-Alagi-Straße 10, Sitzungssaal Tiefparterre
KURSLEITUNG	Veronika Pfeifer
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung
<i>Hinweis: Anmeldungen sind vom 12. bis 28. September 2018 möglich.</i>	

13.17	„Klassenführung – ein Muss?!“
	Seminar für Supplentinnen und Supplenten aller Schultufen
SCHWERPUNKTE	Um sich in der Schule wohl fühlen zu können, brauchen die Schüler und Schülerinnen Sicherheit und einen guten Platz in der Gruppe. Daher ist es wichtig als Lehrperson, die Klasse gut zu führen. Im Seminar werden theoretische Inputs zu Klassenführung geboten und konkrete Strategien und Maßnahmen für den Schulalltag erarbeitet, um Störungen und Machtkämpfen vorzubeugen bzw. darauf angemessen reagieren zu können. Hilfreich dafür ist vor allem die Reflexion des eigenen Handelns.
REFERENTINNEN	Elisabeth Pallua (Bruneck, I), Roswitha Raifer (Brixen, I)
ZEIT	Sa 1. Dezember 2018
ORT	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
KURSLEITUNG	Elisabeth Pallua
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung

13.WU	Werteorientiertes Erziehen und Unterrichten – Stärkung des Selbstwerts durch Existenzielle Pädagogik
	Lehrgang für Lehrpersonen aller Schulstufen sowie der Berufsbildung
SCHWERPUNKTE	Wie können wir souveräner und authentisch mit den steigenden Herausforderungen in Erziehung und Unterricht umgehen? Wie können wir als Erziehende Kinder und Jugendliche in ihrer Person stärken und ihre Potenziale fördern? Wie können wir diese dabei unterstützen, ihren Selbstwert zu entwickeln und sinnerfüllt zu leben? Mit dem Besuch dieses Lehrgangs erwerben die Teilnehmenden fundiertes Hintergrundwissen zu den Fragestellungen der existenziellen Pädagogik, sie bewältigen herausfordernde Erziehungssituationen kompetent und lernförderlich.
REFERIERENDE	Eva Maria Waibel (Klagenfurt,A), Helmut Wegner (Berlin,D), Thomas Happ (Innsbruck,A)
ZEIT	November 2018 bis Mai 2020
ORT	Matrei am Brenner, Bildungshaus St. Michael Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
KURSLEITUNG	Thomas Happ, Silvia Kaser
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung in Zusammenarbeit der Pädagogischen Hochschule Tirol
<i>Hinweis: Anmeldungen sind mittels eigenem Anmeldeformular nach erfolgter Ausschreibung innerhalb 13.10.18 möglich.</i>	

Deutsch

21.18	Berufsfeld Journalismus und digitale Medien
	Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule
SCHWERPUNKTE	Jürgen Pettinger erzählt über seinen beruflichen Werdegang, seine Arbeit als Redakteur der ZiB und über sozial engagierten Journalismus. Dabei kommen auch die Herausforderungen journalistischer Arbeit (mit Blick auf neue mediale Vermittlungsformen) und mögliche Ausbildungswege zur Sprache. Als Beitrag zur Begabungsförderung und Berufsorientierung geht er auch auf die Fragen ein: Wie kann man junge Leute, die Interesse und Freude an journalistischer Tätigkeit haben, erkennen und wie kann man sie stärken und unterstützen? Wie kann man journalistische Formate in den Unterricht einbringen (z. B. im Bereich der Mündlichkeit/ Interviewführung)?
REFERENTEN	Jürgen Pettinger (Wien, A)
ZEIT	Mo 24. September 2018 (16.00 bis 19.00 Uhr)
ORT	Bruneck, Sprachen- und Realgymnasium
KURSLEITUNG	Beatrix Christanell, Hermann Rogger
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Begabungsförderung im Schulverbund Pustertal
<i>Anmeldungen erfolgen über den Leiter der Begabungsförderung im SV Pustertal: hermann.rogger@schule.suedtirol.it.</i>	

21.19	Schreiben lernen mit der Hand
	Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen der Grundschule
SCHWERPUNKTE	Schülerinnen und Schüler sollen eine lesbare, flüssige, effiziente Handschrift erlernen. Doch der Weg dahin ist oft mühsam. Wie können Lehrpersonen durch fachdidaktische Maßnahmen eine individuelle, gut lesbare und bewegungseffiziente Handschrift mit automatisierten Schreibeübungen der Kinder fördern? Einfache Hinweise und Übungen genügen, um die schreibspezifische Motorik zu verbessern.
REFERENTIN	Petra Eisenstecken (Bozen, I)
ZEIT	Mi 03. Oktober 2018 (15.00 bis 18.00 Uhr)
ORT	Bozen, Amba-Alagi-Straße 10
KURSLEITUNG	Petra Eisenstecken
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung
<i>Hinweis: Anmeldungen sind vom 12. bis zum 27. September 2018 möglich.</i>	

21.20	ELiS – Evidenzbasierte Leseförderung in Schulen
	Lehrpersonen der Grundschule des Erasmus+ Projektes „ELiS“
SCHWERPUNKTE	Am Ende des Erasmus+ Projektes „ELiS – Evidenzbasierte Leseförderung in Schulen“ findet in Graz das Abschluss-symposium statt, bei dem die zentralen Ergebnisse des Projektes vorgestellt und diskutiert werden. Hierzu werden alle beteiligten Lehrpersonen eingeladen, um ihnen im Rahmen dieses Symposiums persönlich Einblick in die Auswertung der Daten zu ermöglichen. Bei dieser Gelegenheit erfolgen auch Hospitationen.
REFERIERENDE	Petra Eisenstecken (Bozen, I) und verschiedene
ZEIT	Do 02. bis Fr 03. Mai 2019
ORT	Graz, Kirchliche Pädagogische Hochschule der Diözese Graz-Seckau
KURSLEITUNG	Petra Eisenstecken
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung
<i>Hinweise: geschlossene Gruppe, es sind keine weiteren Anmeldungen möglich.</i>	

Italienisch L2

22.13	Il libro d'artista in italiano L2
	Seminar für Lehrpersonen aller Schulstufen und Pädagogische Fachkräfte
SCHWERPUNKTE	Il corso intende fornire idee per realizzare percorsi didattici atti a stimolare il pensiero creativo e critico, a sviluppare le capacità sensoriali, di correlazione con un conseguente sviluppo del senso di responsabilità e di autostima degli allievi.
REFERENTIN	Elena Marconato (Vicenza, I)
ORT	Bozen, Amba-Alagi-Straße 10
DATUM	Do 14. März (15.00 Uhr) bis Fr 15. März 2019 (17.30 Uhr)
KURSLEITUNG	Emanuela Atz, Fabio Casati
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung

22.14	Progettare dei percorsi di apprendimento in ottica interculturale
	Seminar für Lehrpersonen aller Schulstufen
SCHWERPUNKTE	Il corso, in modalità laboratoriale, fornirà ai docenti strategie per analizzare la matrice culturale che caratterizza le discipline, per poterne individuare le principali caratteristiche ed enucleare gli elementi da sviluppare con il gruppo di apprendenti. Quest'approccio può quindi diventare una nuova modalità per scegliere e/o realizzare materiali di lavoro in Italiano L2 in un'ottica interculturale.
REFERENTIN	Barbara D'Annunzio (Venezia, I)
ORT	Bozen, Europäische Akademie
DATUM	Mo 4. Februar (15.00 Uhr) bis Di 5. Februar 2019 (17.30 Uhr)
KURSLEITUNG	Emanuela Atz, Fabio Casati
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung

Mehrsprachigkeit

25.13	English for CLIL Teachers C1.2
	Nachmittagsveranstaltungen für praktizierende CLIL- Sachfachlehrpersonen (30 Std)
SCHWERPUNKTE	Sachfachlehrpersonen erhalten über einen Sprachkurs auf C1+ Niveau die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Die CLIL-Methodik wird in der Sprachvermittlung angewendet. Dies ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Kenntnisse in der CLIL-Methodik aufzufrischen. Besonderes Augenmerk wird auf den mündlichen Ausdruck gelegt.
REFERENTIN	Rosmarie de Monte Frick (Bozen, I)
DATUM	Fr 01., Fr 08., Fr 15., Fr 22. Februar; Fr 15., Fr 22., Fr 29. März; Fr 05., Fr 12. April; Fr 03. Mai 2019 (jeweils von 14.45 bis 17.45 Uhr)
ORT	Bozen, Europäische Akademie: Treffen 1-4 und 10 Meran: Treffen 5-9
KURSLEITUNG	Rosmarie de Monte Frick
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung

25.14	Assessment in CLIL
	Seminar für praktizierende CLIL-Sachfachlehrpersonen
SCHWERPUNKTE	CLIL subject teachers often feel that they do not assess their students fairly if they concentrate on the content, neglecting the target language. They feel uncomfortable about traditional methods such as oral exams or writing papers, which cannot fairly assess CLIL students' achievements. The first part of this seminar aims to explore how assessment can be carried out in CLIL, what role L2/L3 language proficiency plays in assessment and to show alternative testing formats and the weighting of content and language in exams. Assessment for learning and formative assessment, positive marking, performance assessment and designing benchmark criteria for summative assessment will be explored. Three-dimensional assessment and examples of weighting criteria will be investigated. Furthermore, participants will be shown how to give concrete, positive and learning-centred feedback with their assessment. Additionally, peer- and self-assessment will be briefly investigated.
REFERENTIN	Rosmarie de Monte Frick (Bozen, I)
ZEIT	Do 14. Februar 2019
ORT	Bozen, Europäische Akademie
KURSLEITUNG	Rosmarie de Monte Frick
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung

Mathematik

31.12	Unterricht mit dem Zahlenbuch 1
	4 Nachmittagsveranstaltungen für Lehrpersonen der Grundschule
SCHWERPUNKTE	Anhand des Lehrwerkes „Zahlenbuch 1“ werden einzelne Inhalte gemeinsam aufbereitet, des Weiteren erfolgt ein Erfahrungsaustausch und eine Reflexion zur Arbeit im Unterricht mit dem Zahlenbuch.
REFERENTINNE	Verena Stragenegg, Barbara Zihl (Bozen)
ZEIT	Herbst 2018 bis Frühjahr 2019
ORT	Bezirke
KURSLEITUNG	Verena Stragenegg, Barbara Zihl
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung
<i>Hinweise: Die Anmeldung erfolgt innerhalb 10. September an Verena Stragenegg verena.stragenegg@schule.suedtirol.it</i>	

Naturwissenschaften und Umweltbildung

33.29	Junge Forscher gesucht!
	Seminar mit Workshop für Lehrpersonen der Oberschule und Berufsschule aus dem MINT Bereich
SCHWERPUNKTE	Ziel des Seminars ist es, Lehrpersonen auf den Schülerwettbewerb „Junge Forscher gesucht!“ aufmerksam zu machen und Möglichkeiten aufzuzeigen wie man mit Schülern und Schülerinnen während des curricularen oder außercurricularen Unterrichts arbeiten kann. Es werden Unterstützungsangebote von verschiedenen Partnern aufgezeigt. Am Nachmittag wird eine Führung durch den NOI Techpark mit Betonung von Angeboten, die auch Lehrpersonen und Schüler/innen nutzen können, ermöglicht.
REFERIERENDE	Josef Dalla Via (Bozen, I), Christian Steurer (Bozen, I), Maddalena Angeli (Bozen, I), Johann Clementi (Bozen, I)
ZEIT	Mi 05. Dezember 2018
ORT	Bozen, NOI Techpark
KURSLEITUNG	Karin Amort, Monica Zanella
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung, Eurac Research

Geschichte, Geografie, Politische Bildung

35.14	Historisches Lernen aus neuen Blickwinkeln
	Seminar für Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung; Sprachlehrpersonen
SCHWERPUNKTE	Der Umgang mit kultureller und sprachlicher Vielfalt stellt besondere Anforderungen an modernen, kompetenzorientierten Geschichtsunterricht. Gleichzeitig liegt darin eine Chance, die Geschichtsdidaktik neu zu denken und mit Impulsen von außen zu bereichern. So werden Potenziale für inklusives, historisches Lernen entdeckt und gefördert. Das Seminar verschränkt die Bereiche interkulturelles Geschichtslernen, inklusiver Geschichtsunterricht sowie Sprache und historisches Lernen eng miteinander. Differenzierende Aufgabenstellungen für die Praxis werden vorgestellt und erprobt.
REFERIERENDE	Andreas Körber, Annika Stork (Hamburg, D)
ORT	Brixen, Mittelschule „Michael Pacher“
DATUM	Mo 19. bis Di 20. November 2018
KURSLEITUNG	Daniel Karl Mascher, Inge Niederfriniger
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung

35.15	1250 Jahre Ersterwähnung Innichens
	Tagung für Lehrpersonen aller Schulstufen
SCHWERPUNKTE	769 übergab Herzog Tassilo III. von Baiern dem Abt von Scharnitz die Örtlichkeit Innichen zur Anlage eines Klosters für die Slawenmission. Die Referate beleuchten die regionalen Rahmenbedingungen, die für ein Gelingen des Unternehmens wichtig waren, nehmen politische, geistliche, soziale und geografische Faktoren in den Blick und befassen sich mit kunstgeschichtlichen und quellenkundlichen Aspekten. Begleitend zur Tagung wird eine Führung durch die Stiftskirche (PD Leo Andergassen) angeboten.
REFERIERENDE	verschiedene
ZEIT	Do 31. Jänner (18.00 Uhr) bis Sa 02. Februar 2019 (12.30 Uhr)
ORT	Innichen, Stiftsmuseum (Franziskanerkloster)
KURSLEITUNG	Daniel Karl Mascher
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung, Südtiroler Landesarchiv, Marktgemeinde-Stiftsmuseum Innichen

Schulspiel und Schultheater

61.07	Meine Gruppe und ich
	Supervisionsgruppe für Abgängerinnen und Abgänger des Lehrgangs 61.TP
SCHWERPUNKTE	Was geschieht eigentlich in der Gruppe, wenn wir mit der Gruppe arbeiten? Das was uns augenscheinlich auffällt ist das Eine, aber zeitgleich passiert noch sehr viel mehr: es geht um Beziehungen, Kontakte, Zugehörigkeit, Sympathie, Antipathie, Interessen ... All das beeinflusst den Gruppenprozess und die einzelnen Gruppenmitglieder. In der Fortbildung werden anhand von Übungen und Spielen die Gruppendynamik und der Gruppenprozess untersucht u. verschiedene Modelle zur Gruppendynamik vorgestellt.
REFERENTIN	Nadin Kretschmer (Chemnitz, D)
ZEIT	Fr 29. bis Sa. 30. März 2019
ORT	Brixen, Jugendhaus Kassianeum
KURSLEITUNG	Christian Blaas
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung

Gesundheitsförderung

66.15	Eigenständig werden – Aufbauseminar
	Drei Nachmittagsveranstaltungen für 16 Lehrpersonen der Grundschule, die die Schulung zum Programm „Eigenständig werden“ bereits besucht haben
SCHWERPUNKTE	Wie schon in der Eigenständig-werden-Schulung werden sich Übungen, theoretische Inputs, Reflexionsrunden und kreative Arbeitsformen abwechseln, die es erlauben, die anstehenden Themen ganzheitlich und differenziert zu bearbeiten. In diesen Fortbildungsnachmittagen bekommen die Teilnehmenden Gelegenheit: die Arbeit an den Dimensionen der Lebenskompetenzen zu erweitern und zu vertiefen; die Arbeit in der Klasse und die Arbeit mit dem Programm „Eigenständig werden“ zu reflektieren; die eigene Rolle als Lehrperson zu hinterfragen und mit neuen Rollenangeboten zu experimentieren; sich mit Themen der Gruppendynamik und der Elternarbeit auseinanderzusetzen und unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten anzudenken und auszuprobieren.
REFERENTIN	Maria Pia Zitturi (Bruneck, I)
ZEIT	Mi 24. Oktober 2018, Mo 11. Februar, Mo 08. April 2019
ORT	Bruneck, Mikado
KURSLEITUNG	Theodor Seeber
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung
<i>Hinweis: Anmeldungen sind vom 12. bis 28. September 2018 möglich.</i>	

66.16	Wetterfest. Lebenskompetenzen stärken in der Mittelschule und in der Oberstufe
	Zwei Nachmittagsveranstaltungen für 20 Lehrpersonen der Mittelschule und der Oberstufe
SCHWERPUNKTE	Die Stärkung der Lebenskompetenzen ist ein wichtiges Ziel schulischer Gesundheitsförderung. Zugleich sind gute Lebenskompetenzen ein wesentlicher Faktor dafür, dass Schülerinnen und Schüler gut lernen können. Das Programm „Wetterfest. Lebenskompetenzen stärken in der Mittelschule und in der Oberstufe“ bietet eine Fülle an Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit den eigenen Lebenskompetenzen in den Bereichen Selbst-, Sozial- und Weltbezug. Ein Nachmittag wird dazu genutzt, die hinter dem Konzept stehende Theorie zu beleuchten. Der zweite Nachmittag dient der Einführung in die Praxis. Lehrpersonen, die an der Fortbildung teilnehmen, erhalten den Theorieteil und das Praxisheft, die Teil des Programmes sind.
REFERENTINEN	Evi Ladurner (Meran, I), Brigitte Regele (Bozen, I)
ZEIT	Mi 21. November und Mo 03. Dezember 2018 (jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr)
ORT	Bozen, Europäische Akademie
KURSLEITUNG	Evi Ladurner, Brigitte Regele
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung

66.17	Vertiefungsseminar der Gewaltfreien Kommunikation
	Seminar für Lehrpersonen, die Erfahrung mit der Gewaltfreien Kommunikation haben
SCHWERPUNKTE	Mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation können wir lernen, Empathie als unsere natürliche Ressource selbstverständlicher zu nutzen. Gefühle wie Wut, Angst oder Hilflosigkeit verlieren ihre Bedrohlichkeit. Können wir diese Gefühle spüren, öffnen sie uns die Türen zu unseren Bedürfnissen. Jeder Mensch braucht Respekt, Verständnis, Vertrauen, Wertschätzung, Kreativität, Zugehörigkeit. Wahrnehmen von Bedürfnissen bringt uns in Kontakt mit einer grundlegenden Kraftquelle und neue Lösungsstrategien können entstehen.
REFERENTIN	Gabriele Seils (Berlin, D)
ZEIT	Di 19. Februar 2019
ORT	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
KURSLEITUNG	Brigitte Regele
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung

Interkulturelle Bildung

69.04	Elternarbeit im Interkulturellen Kontext
	Seminar für Lehrpersonen und Schulführungskräfte sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration der Grund- und Mittelschule
SCHWERPUNKTE	Der wertschätzende und professionelle Umgang mit Eltern ist für jede Schule eine wichtige Basis für die erfolgreiche Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern. Eltern mit Migrationshintergrund sind manchmal eine neue und große Herausforderung. Die Reflexion der eigenen Haltungen und Erfahrungen sowie die Vermittlung von ergänzendem fundierten Wissen soll die Teilnehmenden für die tägliche schulische Arbeit stärken und sie darin unterstützen, Eltern als Erziehungspartner zu gewinnen.
REFERENTINNE	Katharina Lanzmaier-Ugri (Graz, A), Subotic Ljubica Rapo (Bozen, I)
ZEIT	Mo 26. bis Di 27. November 2018
ORT	Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
KURSLEITUNG	Klara Oberhollenzer
VERANSTALTER	Pädagogische Abteilung

Hinweis: Anmeldungen sind nach erfolgter Ausschreibung bis zum 12. Oktober 2018 möglich.

Musikpädagogik

70.14	3. Symposium „Singen mit Kindern“
	Tagung für Pädagogische Fachkräfte des Kindergartens, Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule, Lehrpersonen der Musikschule, Interessierte
SCHWERPUNKTE	In einer Kombination aus Vorträgen und Workshops wird auf das Singen mit Kindern im Kindergarten, in der Grundschule und in Chören eingegangen, neue Ansätze werden vorgestellt. Das Singen mit Kindern hat sich durch den technologischen Wandel in den letzten Jahren verändert. Das Symposium setzt sich mit dadurch entstehenden Herausforderungen auseinander. Besonderes Augenmerk wird auf den Chorgesang gelegt. Ein Chor ermöglicht es Kindern, in einer Gruppe zu musizieren – unabhängig von ihrer technischen Virtuosität – und bietet wertvolle Entwicklungs- und Bildungsmöglichkeiten.
REFERIERENDE	verschiedene Referierende aus Europa, den USA und Südafrika
ZEIT	Do 13. bis Sa 15. Dezember 2018
ORT	Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften
KURSLEITUNG	Johannes Theodorus van der Sandt
VERANSTALTER	Freie Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften

*Hinweise: Weitere Informationen und Anmeldungen online, direkt beim Veranstalter: <http://children-choirs.unibz.it>
Für die Teilnahme am Symposium fallen Einschreibegebühren an; diese müssen von den Teilnehmenden selbst entrichtet werden und können nicht erstattet werden.*